

Ressort: Lokales

BDK-Chef Schulz kritisiert NRW-Innenministerium im Fall Amri

Düsseldorf, 30.03.2017, 09:43 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamten (BDK), André Schulz, hat empört auf die Äußerung des Abteilungsleiters für Ausländerangelegenheiten im NRW-Innenministerium, Burkhard Schnieder, reagiert, wonach der Hinweis, den die nordrhein-westfälischen Ermittler des Landeskriminalamtes im Fall Amri gegeben haben, nicht ausreichend gewesen sei. "Eine Tischvorlage ist kein Schmierzettel! Und das war auch nicht inoffiziell", sagte Schulz der "Heilbronner Stimme" (Freitag).

Die Bewertungen und Äußerungen, die Schnieder getroffen habe, seien "ganz offensichtlich peinliche Schutzbehauptungen und ein Schlag ins Gesicht der Ermittler", sagte Schulz weiter. "Man muss einfach zur Kenntnis nehmen, dass man den Anschlag höchstwahrscheinlich hätte verhindern können. Die Kriminalpolizei hat hier in beispielhafter Weise gearbeitet, wurde aber aus politischen Gründen ausgebremst."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87344/bdk-chef-schulz-kritisiert-nrw-innenministerium-im-fall-amri.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com